Pressemitteilung Nr. 44/2022

**Der Minister Lollobrigida bei Besuch auf der EIMA International**

***„Full immersion” des neuen Ministers für Landwirtschaft an der Schau der landwirtschaftlichen Mechanik, die gegenwärtig auf der Messe in Bologna stattfindet. Die Regierung beabsichtigt die Unterstützung der Landwirtschaft und der Industrie für landwirtschaftliche Mechanik. Treffen mit der Presse im Rahmen einer Ausstellung, die in den ersten beiden Tagen bereits 100.000 Besucher zählt und einen großen Zulauf auch am heutigen Tag und am Wochenende verspricht.***

„Die Landwirtschaft ist ein strategischer Bestandteil der nationalen Wirtschaft, wobei von uns die Tätigung von Investitionen in diesem Sektor beabsichtigt wird”. So lauten die ersten Worte des Ministers für Landwirtschaft, Nahrungsmittelsouveränität und Forstwirtschaft im Rahmen der EIMA International, der großen Schau der landwirtschaftlichen Mechanik, die gegenwärtig in Bologna im Gange ist. Die Zusammenkunft mit der Presse erfolgte im zentralen Pavillon des Messegeländes am Ende eines Rundgangs zwischen den Hallen der Veranstaltung, bei der der neu ernannte Minister für Landwirtschaft einige der innovativsten Maschinen und Technologien für die landwirtschaftliche Tätigkeit besichtigt hat, von den Schleppern der neuen Generation bis zu den Maschinen, von der Herstellung von Komponenten dieses Sektors bis zu den fortschrittlichsten elektronischen Ausrüstungen, den Drohnen und den Robotern, die bereits imstande sind, die Tätigkeiten auf dem Feld auf selbstständige Weise auszuführen. „Wir sind heute anwesend, um zu sehen, zuzuhören und dann auf politischer Ebene einzugreifen - so der Minister – wobei er die Methode hervorgehoben hat, die er bei der Ausübung des eigenen Mandats anzuwenden beabsichtigt: die vorhandenen Kenntnissen gerade in den Produktionssektoren zur Geltung zu bringen, um dann bestmöglich eingreifen zu können. Im Laufe des Besuchs hat der Minister die großen Entfaltungsmöglichkeiten der landwirtschaftlichen Mechanik unterstrichen, aber auch die Probleme hinsichtlich des Anstiegs der Produktionskosten hervorgehoben, nicht nur in der Landwirtschaft, sondern auch in der landwirtschaftlichen Mechanik, die den Erneuerungsprozess der Maschinen und Technologien in den landwirtschaftlichen Betrieben bedrohen. Diesbezüglich hat der Minister bekräftigt, dass die Regierung die Anwendung von Maßnahmen zur Förderung des Sektors in dieser besonderen Lage beabsichtigt. Der Besuch auf der EIMA erfolgte innerhalb von Hallen in Anwesenheit von zahlreichen Wirtschaftsakteuren, aber auch Studenten und Liebhabern der landwirtschaftlichen Mechanik, die sicherlich den großen Erfolg dieser Ausgabe bestätigen. Nur am gestrigen Tag belief sich die Besucherzahl auf 61.900, die zusammen mit den 37.400 am ersten Tag die Zahl von 100.000 anwesenden Personen erreicht, wobei heute und am Wochenende noch weitere hinzukommen werden, wenn der Zulauf traditionell sehr hoch ist.

**Bologna, den 11. November 2022**